

Qualifizierung des Grünzuges im Kosmosviertel



Kurzbeschreibung

Das in der 1980ern in Plattenbauweise errichtete Wohngebiet im Stadtteil Altglienicke im Bezirk Treptow-Köpenick wird als Kosmosviertel bezeichnet. Prägend für das Gebiet ist der zentrale öffentliche Grünzug, der in der Nachwendezeit entstanden ist und nicht mehr den Ansprüchen eines zukunftsfähigen Stadtraums genügt. Die Grünflächen sind von zentraler Bedeutung für die Wohn- und Aufenthaltsqualität, besonders im Hinblick auf die oft zu engen Wohnverhältnissen und den Bewegungsmangel in vielen Haushalten. Es handelt sich um den größten zusammenhängenden, im Mittelpunkt des Quartiers befindlichen und identitätsprägenden Grün- und Freiraum. Hier sind alle Bildungsorte (Kitas, Schulen, Bibliothek, Jugendclub, Familienzentrum) und Nahversorgungseinrichtungen (Läden, Gaststätten) unmittelbar in fußläufiger Entfernung angebunden. Als halböffentliche Freiräume ergänzen frei zugängliche Innenhöfe mit integrierten Spiel- und Sportflächen diesen Grünzug. In diesen befinden sich kleinere Spielflächen

für Kinder, Bolzplätze und der sog. "Kiezkreisel" mit Sportgeräten für Erwachsene. Der öffentliche Grünzug wird aktuell mittels Finanzierung durch "Zukunft Stadtgrün" aufgewertet und entsprechend der Nutzungsansprüche der Anwohnenden gestaltet. Die Qualifizierung beinhaltet eine barrierearme Umgestaltung und die Entwicklung von Freiräumen und Plätzen mit attraktiven Bewegungs-, Verweil- und Begegnungsorten für die Nachbarschaft. Diese umfasst Spiel- und Sportbereiche, verkehrssichere Querungen sowie eine Gestaltung, durch die Angsträume abgebaut werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf einer nachhaltigen Pflege und Instandhaltung der Grünflächen. Entlang von Wegen mit öffentlicher Bedeutung, wie beispielsweise der Schulweg zur einzigen Grundschule im Gebiet, wird die Beleuchtung in Hinblick auf Sicherheit neu konzipiert. Als Beitrag zur Klimaanpassung wird im Rahmen der Umgestaltung das Konzept der Schwammstadt mit Versickerungsmulden, Tiefbeeten und Rigolen umgesetzt.

Ort des Projekts	Berlin
Bundesland/Bundesländer	Berlin
Einwohner der Gemeinde	289.180
Zeitpunkt der Umsetzung	2021-laufend
Freiraumtyp	Grünzüge/-achsen

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

- Gebaute Projekte Programme und Aktionen

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze
- Räumliche Lösungen zur Nutzung lenkung von Bewegung
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

Bewegung und Gesundheit

Die Aufwertung des städtischen Grüns lädt zum Flanieren im Stadtteil ein. Die barrierearme Umgestaltung fördert die Bewegung von Menschen mit Behinderungen, Kindern und Eltern mit Kinderwagen in der Grünanlage. Die neuen Spiel- und Sportmöglichkeiten (neue Parkour- und Calisthenicsanlage sowie aufgewertete Spielflächen) stellen Bewegungsangebote dar, die sich gesundheitsfördernd für Nutzende auswirken. Mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Klimaanpassung (u.a. das Konzept der "Schwammstadt" oder die Pflanzung von klimaresilienten Baumarten) wird das Stadtklima verbessert, was die Gesundheit der Anwohnenden ebenfalls positiv beeinflusst. Darüber hinaus erweitern verkehrssichere Querungen z.B. zum angrenzenden Landschaftspark Rudow-Altglienicke das Gebiet für wohnortnahe Bewegung. Mit der Qualifizierung wird eine nachhaltige Pflege und Instandhaltung der Anlagen sowie ein verbessertes Beleuchtungskonzept verfolgt. Das erhöhte Sicherheitsgefühl und die erhöhte Attraktivität des Planungsgebietes wirken sich in einer intensivierten Nutzung der Freianlagen und somit bewegungsfördernd aus.

Projektbeteiligte

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
 Bauherr

Büro hochC Landschaftsarchitekten
 Freianlagenplanung

Planungsbüros
 sonstige Fachplanende

Quartiersmanagement
 Beteiligung

Quartiersrat
 Anwohnergremium

Wohnungsbaugesellschaften

Lebensqualität

Mit der Umgestaltung des Grünzuges wird der öffentliche Freiraum im Kosmosviertel als Freizeit- und Erholungsort attraktiver. Die aktive Mobilität der Nachbarschaft wird durch neue Sport- und Spielflächen gefördert. Der neue Quartiersplatz im Zentrum des Gebietes wurde als multifunktionale Fläche gestaltet und bietet einen Ort zur Begegnung. Zwei neue „Satellitenplätze“ mit Beeten und Sitzmöglichkeiten und eine Ladenpassage mit erhöhter Aufenthaltsqualität ergänzen diesen Mehrwert. Neue Tiefbeete, Rigolen und Versickerungsmulden und eine Wiederverwendung von Materialien und Ausstattung (u.a. Klinkerpflaster und Bänke) tragen zu einem klimaangepassten Grünzug bei. Mit der Aufwertung und nachhaltigen Umgestaltung eines Teiches entsteht ein Ort der Naturerfahrung, der zeitgleich die Biodiversität begünstigt. Die Fördermittel für die Umsetzung des Projekts werden dem Bezirksamt Treptow-Köpenick durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen zur Verfügung gestellt. Das bezirkliche Straßen- und Grünflächenamt wird die nachhaltige Pflege des Grünzugs langfristig sicherstellen.

Prozess und Zusammenarbeit

Die Bauplanungsunterlage des Projekts „Qualifizierung des Grünzugs im Kosmosviertel“ ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von Bezirksamt (Grünflächenamt und Stadtentwicklungsamt), dem Büro hochC Landschaftsarchitekten, dem Quartiersmanagement sowie den Anwohnenden. Die Nachbarschaft in die Planung einzubinden war ein wichtiger Punkt in der Ideenentwicklungsphase. Es fand ein mehrstufiges Beteiligungsverfahren statt, bei dem viele Ideen für das Projekt gesammelt wurden. Beim Planungsprozess wurde das Kosmosviertel als Gesamtgebiet betrachtet und der Bestand (Angebot und vorgesehene Maßnahmen) von angrenzenden, öffentlich zugänglichen Freianlagen der Wohnungsbaugesellschaften berücksichtigt.

Qualifizierung des Grünzuges im Kosmosviertel



Qualifizierung des Grünzuges im Kosmosviertel - TB2

Quelle: hochC Landschaftsarchitekten



Satellitenplatz

Quelle: hochC Landschaftsarchitekten



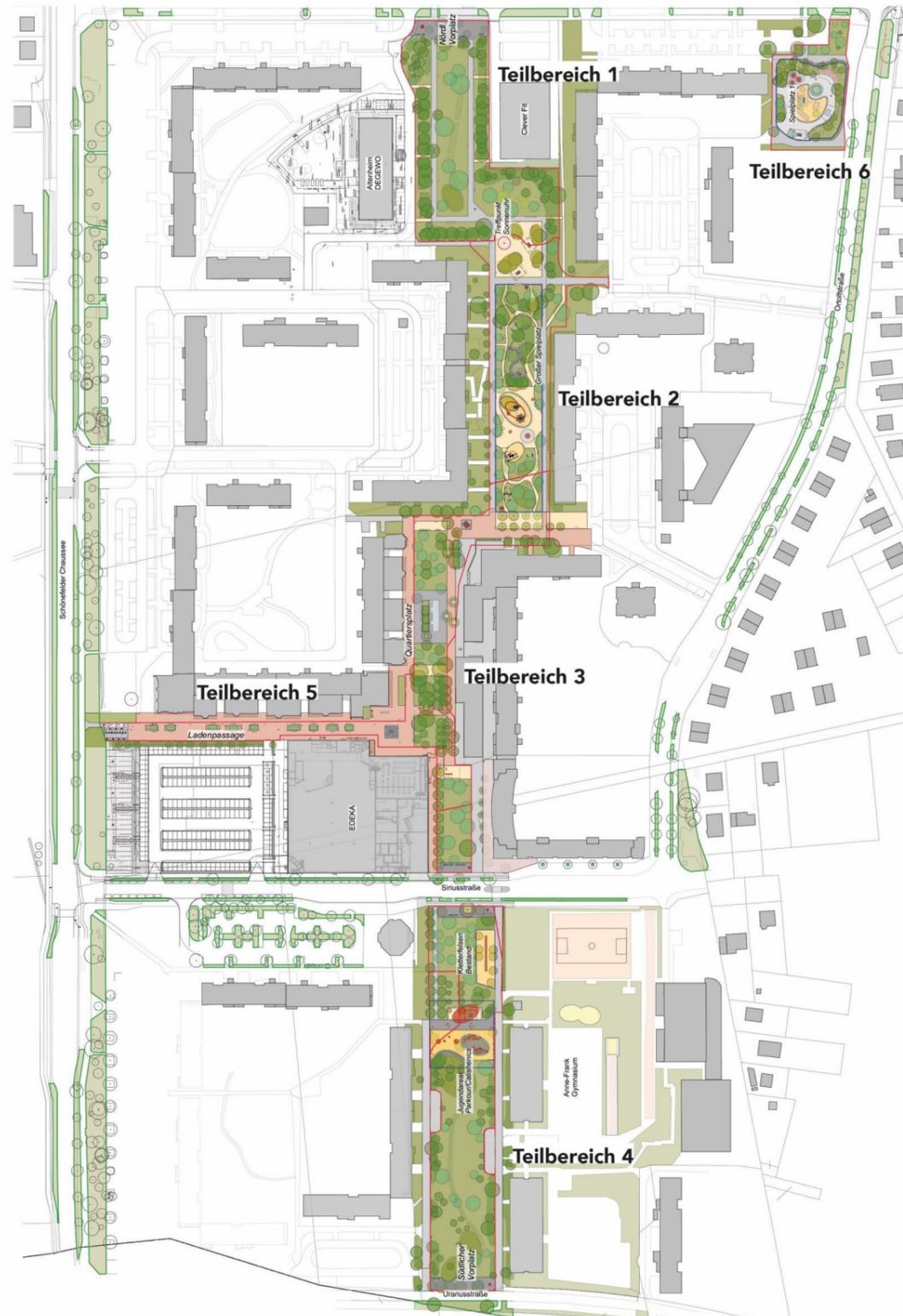
Calisthenics

Quelle: hochC Landschaftsarchitekten



Blick auf Naschgarten

Quelle: hochC Landschaftsarchitekten



Übersichtsplan

Urheber: hochC Landschaftsarchitekten



Teilbereich 4:
 Wiesenspielfeld und Parkour- und Calisthenicsanlage

Urheber: hochC Landschaftsarchitekten